



## Resolution gegen Rechtsextremismus

Dieser Ratsbeschluss der Stadt Schenefeld wird unterstützt von:



Schenefeld ist bunt, vielfältig und weltoffen

Wir I(i)eben Demokratie, Toleranz und Solidarität

Schenefeld ist eine internationale, weltoffene und vielfältige Kommune mit Menschen aus über 100 Nationen, die in unserer Stadt ein Zuhause gefunden haben und hier friedlich gemeinsam leben und arbeiten. Dies ist identitätsstiftend für unsere Stadtgesellschaft.

In diesem Geist schützen wir die Würde und Freiheit aller hier lebenden Menschen. Wir stehen gemeinsam mit aller unserer Überzeugung gegen Rassismus und Antisemitismus sowie jede andere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein.

Wir stellen uns gemeinsam gegen die Erneuerung und Verbreitung totalitärer Ideologien sowie der Verherrlichung und Verklärung des Nationalsozialismus.

Die erste deutsche Demokratie ging 1933 innerhalb weniger Monate unter, weil zu wenige bereit waren für sie einzustehen und gegen ihre Feinde zu verteidigen.

Darum rufen wir als Parteien, Religionsgemeinschaften, Kulturschaffende, Vereine, Verbände und Initiativen der Stadt Schenefeld zu einem gemeinsamen Engagement gegen politischen Extremismus und neonazistische Netzwerke auf.

Schenefeld zeigt gemeinsam Haltung für eine solidarische Gesellschaft und schützt miteinander unsere Demokratie.

Für ein demokratisches, weltoffenes, buntes, tolerantes, solidarisches und vielfältiges Schenefeld.

Für die Fraktionen

CDU	Bündnis 90/ Die Grünen	SPD	BfB	FDP
<i>X. Jüncke</i>	<i>K. Klein</i>	<i>Ch. Cichor</i>	<i>J. J. J.</i>	<i>M. M.</i>
	<i>L. L.</i>	<i>J. J.</i>		

*Holm Becker*  
Holm Becker  
Stadtpräsident

*Christiane Küchenhof*  
Christiane Küchenhof  
Bürgermeisterin



Kleingärtnerverein  
Schenefeld e.V.



Schenefelder Tafel e.V.  
LEBENSMITTEL AUF DEN TISCH

